

Öffentliche Ausschreibung zum ADKV–ART COLOGNE Preis für Kunstkritik 2026

Die Arbeitsgemeinschaft Deutscher Kunstvereine (ADKV) lädt freie Kritiker*innen im Bereich der zeitgenössischen bildenden Kunst zur Bewerbung für den ADKV–ART COLOGNE Preis für Kunstkritik 2026 ein. Der Preis ist mit 5.000 Euro dotiert.

Mit der Auslobung würdigt die ADKV das Engagement freier Kunstkritiker*innen, die sich in Fach- und Tagespresse sowie in anderen Medien mit zeitgenössischer Kunst und ihren gesellschaftlichen Bezügen auseinandersetzen. Zugleich hebt der Preis die zentrale Rolle der Kunstkritik in der Vermittlung zeitgenössischer künstlerischer Positionen hervor.

Insbesondere Kunstvereine, die maßgeblich an der Produktion und Präsentation zeitgenössischer Kunst beteiligt sind, sind auf einen reflektierten und unabhängigen Kulturjournalismus angewiesen, der eigene Qualitätsmaßstäbe entwickelt und innovative Formen des Schreibens erprobt.

Der ADKV–ART COLOGNE Preis für Kunstkritik zählt zu den etablierten Auszeichnungen im deutschsprachigen Raum. Die ADKV vergibt den Preis seit 1999, seit 2006 in Kooperation mit der ART COLOGNE.

Mehr Informationen auf: kunstvereine.de

Bewerbung:

per E-Mail an: kunstkritik@kunstvereine.de

Einsendeschluss:

30. Mai 2026

Einzureichende Unterlagen

- Drei veröffentlichte Arbeitsproben aus den letzten drei Jahren, darunter:
 - zwei kürzere kunstkritische Texte* (bis 6.000 Anschläge)
 - ein längerer kunstkritischer Text* (bis 10.000 Anschläge)

Mögliche Textformen sind u. a. Ausstellungskritiken, Kolumnen, Kommentare oder Features. Die Zeichenzahl versteht sich inklusive Leerzeichen. Alle Texte müssen in einem Printmedium oder einem überregionalen Online-Medium veröffentlicht worden sein.

- eine Liste der eingereichten Texte mit Angaben zu Ort und Zeitpunkt der Veröffentlichung
- eine Kurzbiografie (max. 1 DIN A4-Seite)
- eine Auswahlbibliografie (max. 1 DIN A4-Seite)

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung in einem PDF-Dokument (max. 10 MB) ein:

Der Preis richtet sich an freiberuflich tätige Autor*innen, die regelmäßig in deutscher Sprache publizieren. Bis zu zwei der eingereichten Texte können in englischer Sprache verfasst und veröffentlicht sein; Übersetzungen sind entsprechend zu kennzeichnen. Nach Ablauf der Bewerbungsfrist entscheidet eine unabhängige Jury auf Grundlage der eingereichten Unterlagen über die Vergabe des Preises. Die Bekanntgabe der Preisträger*in erfolgt in Abstimmung mit der ART COLOGNE, die auch 2026 einen Imagefilm über die ausgezeichnete Person realisieren wird.

Preisträger*innen der vergangenen Jahre

Noemi Y. Molitor (2025), Martin Conrads (2024), Oliver Körner von Gustorf (2023), Magdalena Kröner (2022), Noemi Smolik (2020), Antje Stahl (2019), Radek Krolczyk (2018), Kito Nedo (2017), Jörg Scheller (2016), Stefan Kobel (2015), Barbara Buchmaier und Christine Woditschka (2014), Astrid Mania (2013), Kolja Reichert (2012), Jens Kastner (2011), Jennifer Allen (2009), Rudolf Schmitz (2008), Ludwig Seyfarth (2007), Catrin Lorch (2006), Dominic Eichler (2005), Gregory Williams (2004), Raimar Stange (2003), Renate Puvogel (2002), Jan Verwoert (2001), Stefan Römer (2000), Hans-Christian Dany (1999)

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Janett Dörr: dörr@kunstvereine.de